

Ergebnisse der gemeinsamen Informationsveranstaltung

„Unternehmenssicherung in Zeiten der Wirtschafts- und Finanzkrise – Informationen zu Hilfen und Förderinstrumenten“

Datum: am 25.06.2009, 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr,

Ort: Brauhaus Verein Dessau e.V., Brauereistraße 1-2, 06847 Dessau

Veranstalter:

- Agentur für Arbeit Dessau,
- Amtes für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung Dessau-Roßlau,
- Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH,
- Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft Unternehmerverband Deutschlands e.V.,
- Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt,
- Landesinitiative NETWORK-KMU

Referenten:	Herr Jens Brenneisen	Landesinitiative NETWORK-KMU
	Frau Jana Ettlich	Agentur für Arbeit Dessau
	Frau Bärbl Penno	Integra - Institut für Organisationsberatung e.V.
	Frau Doris Knöfel	Investitionsbank Sachsen-Anhalt
	Frau Iris Dams	fqg Transfergesellschaft mbH
	Herr Richter	proJob Gesellschaft für Personalentwicklung und JobRotation mbH

Auf historisches Gelände – in der im ältesten Teil 1850 errichteten alten Brauerei in Dessau – hatten die Veranstalter diesmal eingeladen. Im Depot der Alten Brauerei in Dessau erfuhren die Teilnehmer der Informationsveranstaltung Wissenswertes zum Thema Unternehmenssicherung in schwierigen Zeiten und hatten die Möglichkeit, mit Experten über Hilfen und Förderinstrumente zu diskutieren. Mehr als 50 Teilnehmer waren der Einladung gefolgt.

Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Operationellen Programms des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt finanziert. Die Teilnahme ist kostenlos.



Alte Brauerei in Dessau



Jana Ettlich von der Agentur für Arbeit in Dessau und Herr Brenneisen von NETWORK-KMU ermuntern zur Nutzung des Instrumentes Kurzarbeit bei Arbeitsausfall

Referiert wurde über das Instrument Kurzarbeitergeld – Grundlagen und Anforderungen in der Antragstellung und im Bewilligungsverfahren. Des Weiteren wurden praktische Wirkungen aus der Nutzung für die Unternehmen und Kombinationen über Qualifizierungsmaßnahmen bis zur Jobrotation dargestellt. Die Anregungen der Referenten wurden durch die Teilnehmer interessiert aufgegriffen und untersetzt durch konkrete Fallkonstellationen diskutiert.

Das breite Förderspektrum der Investitionsbank des Landes bestimmte den Beitrag zu Finanzierungsmöglichkeiten. Zuschüsse, bedarfsgerichtete Darlehen, Beteiligungen oder das Zusammenwirken von Haus- und Förderbanken bestimmten den Vortrag von Frau Knöfel. Sie machte Mut, mit den Vorstellungen oder Notwendigkeiten zur Liquiditätsverbesserung in den Unternehmen, Anliegen zur Auftragsvorfinanzierung oder zur Weiterbildung der Mitarbeiter auf die Beratungsdienste und Info-Hotlines zurückzugreifen, um fallbezogene Hilfen zu ermitteln und die Umsetzung über das Antragsverfahren in die Wege zu leiten. Diese Aufforderung wurde durch die anwesenden Vertreter der Landesinitiative NETWORK-KMU nachhaltig unterstützt, die den Unternehmen im Rahmen der Lotsenfunktion des Netzwerkes nachhaltige Unterstützung anbieten können.



Interessierte Teilnehmer der Informationsveranstaltung in der Alten Brauerei



Die Veranstaltungsteilnehmer diskutieren die neuen Informationen im Pausengespräch

Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Operationellen Programms des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt finanziert. Die Teilnahme ist kostenlos.